

## **iWalk Text for Cork Civic Trust – 20<sup>th</sup> Century Architecture**

Herzlich Willkommen zu unserer Führung vom Cork Civic Trust zur Architektur des 20. Jahrhunderts in Cork. Mein Name ist Katrin Taubner und ich werde Sie durch die nächsten Stunden führen. Wir werden zusammen die Architektur von Cork erkunden.

Der Rundgang beginnt an der St. Peters Kirche in der North Main Street, das Zuhause vom Cork Vision Centre. Es ist Corks führendes Ausstellungs- und Besucherzentrum. Hier können Sie ein 3-D Modell der Stadt sehen, sowie eine wechselnde Auswahl an Ausstellungen. Im Cork Vision Centre finden Sie auch einen kleinen Büchershop, wo Sie Broschüren dieser Tour kaufen können. Die Führung kann auch auf der Internetseite des Cork Civic Trust heruntergeladen werden unter: [www.corkvisioncentre.com](http://www.corkvisioncentre.com)

*Nun drehen wir der Kirche den Rücken zu und gehen rechts entlang der North Main Street in Richtung Süden.*

Die North Main Street ist die älteste Straße in Cork und liegt im Herzen der Altstadt. Nur wenige der alten Gebäude sind noch erhalten geblieben. Die ursprüngliche Straßenführung wird durch die Bronzetafeln in den Bürgersteig gekennzeichnet. Es gehen viele kleine Seitengassen von der Hauptstraße ab. Von denen einige heute immer noch begehbar sind.

Wenn Sie die Straße runter laufen, halten ein Auge offen für ein ungewöhnliches Gebäude in der Nummer 53. Diese hat eine Giebel-Fassade. Welche mit vielen Stufen versehen ist. Neben dem ist auch ein keltisches Muster in das Mauerwerk gehauen. Wir werden diese Feinheiten auf unserer Tour auch auf anderen Gebäuden sehen.

Die nächste Tür daneben, ist ein Gebäude aus den frühen 20. Jahrhundert mit einem sehr ungewöhnlichen Kalksteingewölbe, welches sich über die gesamte Breite erstreckt.

*Wenn Sie die Abzweigung erreichen, starten Sie die Aufzeichnung neu.*

BEEP

Jetzt nähern sich der Stelle, welche früher der Hauptschnittpunkt der Altstadt war. Wir gehen rechts in die Liberty Street. An der Ecke der Liberty Street und der South Main Street ist ein Briefkasten aus den früheren 20. Jahrhundert mit einem Monogramm von König Edward des 7. von Großbritannien. Wir gehen daran vorbei und laufen in westliche Richtung der Liberty Street, in Richtung der großen Backsteinkirche auf der rechten Seite.

*Starten sie das Band neu, wenn sie aus der Kirche raus sind.*

BEEP

Nun stehen Sie draußen vor der St. Francis Kirche. Falls Sie ein Informationsheft „A Guide to Corks 20th Century Architecture“ haben, finden Sie dieses Gebäude unter der Nummer 43. Die Bauwerke in dem Heft sind chronologisch nummeriert. Allerdings nicht in der Reihenfolge wie wir sie auf dem Rundgang sehen werden. Auf der Rückseite des Handbuches finden Sie einige Abbildungen von Karten, welche Ihnen helfen sollen sich selbst zu orientieren.

Die Kirche wurde 1953 fertig gebaut. St. Francis wurde von einem Architekten Team entworfen unter der Leitung von Jones and Kelly. Diese werden wir später in einen anderen Zusammenhang mit weiteren Bauwerken wieder antreffen.

Wie alle Kirchen in Cork, die aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stammen, wurde dieses Gebäude in Anlehnung an einen historischen Stil erbaut. Schauen Sie in diesem Fall nach Istanbul, zum historischen Byzantium als Modell. Es ist aus rotem Backstein - Ziegeln gebaut. Es ist deutlich auf der Außenseite zu sehen, aber auf der Innenseite hat es einige wundervolle Glasmalereien und Mosaikverzierungen. Manche der Glasmalereien wurde durch das Atelier von Harry Clarke gefertigt. Obwohl Harry Clark selbst zu diesem Zeitpunkt nicht mehr lebte. Es ist einen Abstecher wert, vorausgesetzt es ist keine Zeremonie im Gange. Nach dem Verlassen der Kirche können Sie wieder an diese Tour anschließen. Außerdem sehen Sie ausgefallene Fenster von Clarke und anderen in der Honan Chapel in der Nähe der Universität.

*Beim Verlassen der Kirche biegen Sie nach links ab, um zur Liberty Street zurück zu laufen und zu dem Edwardian Briefkasten zurück zu kehren, welche wir bereits vorhin erwähnt haben.*

BEEP

*An dieser Kreuzung biegen Sie rechts auf die South Main Street und laufen Sie in Richtung einer Reihe von Ampeln an der Kreuzung.*

BEEP

Sie überqueren die große Straße, die Washington Street. Dort sehen Sie ein schönes Gebäude etwa genau zeitgenössisch mit St. Francis auf der linken Seite. Wo Häuser mit einem kleinen Lebensmittelgeschäft und das Holy Trinity College zu finden sind. Es hat ein schön detaillierten Kalkstein, ein Mauerwerk und originale Fenster vorzuweisen.

*Auf der anderen Seite der Washington Street, halten sie an der Ecke an und schauen Sie zu ihrer linken, dort ist in Richtung Osten die Grand Parade.*

BEEP

Sie können die Kalkstein Fassade von der Augustiner Kirche sehen, welche tatsächlich immer noch unfertig ist. Ursprünglich war das Gebäude bestimmt nach rechts erweitert zu werden, um einen 250 Meter hohen Turm zu bauen, was aber nie vollendet wurde. Im Inneren hat es schöne Glasmalereien aus den 70er Jahren von dem renommierten Studio von Gabriel Loire aus Chartres. Das rote Backsteingebäude zwischen dem Sie stehen und die Kirche ist das Augustiner-Kloster. Das wurde 1982 gebaut. Es wurde von einem Architekt aus Cork, Pat Whelan entworfen. Er hat sich bei der Anordnung der Fenster durch die Arbeit von MBM Architekten aus Barcelona beeinflussen lassen.

*Biegen Sie rechts ab und gehen Sie weiter nach Süden entlang der South Main Street, vorbei an der restaurierten Christ Church, welche aus Anfang des 18. Jahrhunderts stammt.*

*Gehen Sie weiter zur rechten östlichen Seite der Straße, bis Sie zu einem großen Tudor-aussehenden Gebäude zu Ihrer rechten kommen.*

BEEP

Trotz allen Anscheins wurde diese Gebäude im 20. Jahrhundert gebaut, ungefähr um 1920. Es ersetzt eine Reihe von kleineren, weniger unterschiedenen Gebäude auf dieser Seite. Es war das Hauptquartier der Beamish and Crawford Brauerei. Sie stellen hier Beamish Stout her. Stout ist ein schwarzbraunes, hopfenbitteres Bier mit einer cremefarbenen Schaumkrone. Neben dem werden auch verschiedene andere Biere in dieser Anlage seit 1792 hergestellt.

Es ist entworfen wurden, in einer Annäherung an ein Tudor hölzernerer Gebäude, aber es verfügt über zwei seitliche Pavillons mit einem Treppengiebel. Die wir auch auf der North Main Street gesehen haben. Dieses charakteristisches Merkmal ist sehr typisch für Nordeuropa, insbesondere für Deutschland und die Niederlande. Aber es kann auch häufig in Schottland gefunden werden. Seine Metall-Struktur lässt sich an der großflächigen Verglasung erkennen. Bei denen es schwer sein wird, den sichtbaren schmalen Holz-Rahmen zu erreichen.

Der Steinblock an der Spitze der Treppe des Haupteinganges zur Brauerei ist angeblich von der Balustrade der früheren Version der nahe gelegenen Brücke zu Ihrer südlichen gekommen. Die wurde verwendet um die Köpfe der Kriminellen und Verräter auf die Spitze eines Stockes aufgespießen. Welche auf dem Block der Brücke gestellt wurde, was vorallem als Abschreckung dienen sollte.

Es wird vermutet, dass das Gebäude von dem Büro von Chillingworth and Levie aus Cork entworfen wurde. Sein Titel „The Counting House“ ist bewusst altmodisch im Einklang mit dem allgemeinen Stil des Gebäudes gewählt.

*Wenn Sie jetzt rechts abbiegen und den Kopf ein wenig zurück von dem Weg halten, von dem Sie gekommen sind, werden Sie einen Pub namens „The Oval“ sehen.*

The Oval gehörte ursprünglich der Beamish and Crawford Brauerei. Das System von sogenannten „Brauereigaststätten“ wurde in Cork erst in den 90er Jahren verbreitet. Der Pub steht an der Ecke von der Tuckey und der South Main Street seit circa 1918. Im Baustil, ist es sehr vielseitig: die Einflüsse von CFA Voysey in einigen der Fensterwerke insbesondere das Fenster Design, in anderen Orten ein kleines bisschen wie ein Schottisches Schloss. Man geht davon aus, dass es von dem schottischen Architekturbüro Houston & Houston entworfen wurde. Es ist bemerkenswert was es für Funktionen aufweist. Zum Beispiel der Schriftzug auf dem Fries und, wenn Sie vielleicht eine Erfrischung brauchen, können Sie im Inneren eine erstaunlich intakte ovale Decke sehen. Diese hat der Kneipe ihren Namen gegeben. Es wird gesagt, dass das Design ein wenig veraltet bis 1918 war. Die Art von Architektur wurde bereits in United Kindgdom 10 oder 15 Jahre früher gefunden. Dennoch ist es ein ungewöhnliches und attraktives Gebäude.

Wir gehen an der Kreuzung der South Main Street zur Tuckey Street vorbei und laufen in Richtung Ende der Straße. Unmittelbar nach dem vorbei gehen am „The Oval“, biegen Sie links ab und gehen Sie durch die Tore in den kleinen Park, und wieder hinaus auf die Grand Parade. Ein kurzer Abschnitt der mittelalterlichen Stadtmauer ist am östlichen Ende des Parks zu sehen. Durchqueren Sie die Bögen am Ende des Parks.

BEEP

Nun stehen Sie auf der Grand Parade, eine der größten Durchgangsstraßen der Stadt. Wie viele von den Hauptstraßen war es einmal eine Wasserstraße, mit Gebäuden auf beiden Seiten.

Biegen Sie rechts ab, bleiben Sie auf dieser Seite der Grand Parade und gehen Sie vorbei an dem Brunnen. Halten Sie in der Nähe des großen Kaffee-Shop an. Sollten Sie das Tourist Office brauchen, finden Sie es auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

BEEP

Auf der rechten Seite befinden sich zwei graue Gebäude, das Haus der Stadtbibliothek. In dem kleineren Gebäude ist eine Harfe in den Dachboden Fries geschnitzt. Das ist die Stadtbibliothek Corks aus dem Jahre 1927. Es ersetzt eines der Gebäude auf der anderen Seite der Stadt, welches sieben Jahre zuvor gebrannt hat - mehr dazu aber später.

Dieses Gebäude wurde von der Firma O'Flynn und O'Connor aus Cork entworfen, deren Leistung einen Großteil der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts abdeckt. Die Struktur zeichnet sich durch ein paar Dinge aus. Eine der am stärksten benutzten von Corks Kalkstein, der als ein blasser und leicht gefärbter Bruchstein im Osten Cork abgebaut wird. Zweitens ist auch die Qualität der Schnitzereien in dem Kalkstein bemerkenswert. Vor den Fenstern des Erdgeschosses, können Sie das Stadtwappen von Cork sehen. Das Motto "Statio Bene Fide Carinis" wird übersetzt als "ein sicherer Hafen für Schiffe" und ist eine Adaption von einer Linie in Vergils "Aeneis". Sie sehen ein Handelsschiff zwischen den beiden Türmen. Das stellt eine Anspielung auf den antiken Reichtum Corks als ein Handelshafen dar.

Die Schnitzereien auf beiden Seiten des Stadtwappens sind von Keltischer Inspiration, komplett mit einer spiraler Knoten-Arbeit und Anschlusspunkten, wo Sie an dem Ende der Verzierungen meist Tiergesichter sehen können. Ähnliche, aber weniger reich verzierte Details, können Sie auf dem Fries über dem zweiten Stock sehen. Im Mittelpunkt dieses Gebäudes ist die Harfe, welches eine neue Ordnung symbolisiert. Dieses Gebäude war eines der ersten öffentlichen erstellten Bauwerke in Cork. Nachdem Irland die Unabhängigkeit von Großbritannien erlangt hat. Davor hatten viele öffentliche Gebäude eine Besonderheit. Es war eine Krone in dem Mauerwerk zu sehen, ein britisches Symbol. Der Stadtrat verwendetet als Symbol für Irland eine Harfe, um damit eine starke Aussage zu setzen.

Auf der rechten Seite in Richtung Norden, sehen Sie eines dieser Gebäude welche eine Erweiterung der Bibliothek ist. Es wurde 1979 nach Entwürfen von D Kelly und J Barry fertig gestellt. Die Designer haben versucht, weitestgehend in die Schaffung eines Designs im Einklang mit dem älteren Teil im Süden zu folgen. Zum Beispiel an dem Balkon im ersten Stock des älteren Gebäudes, kommt man durch die neueren Gebäude. Sowie die alten Fenster Höhen sind auch ein Ausdruck dafür. Ebenso ist die Geländer Höhe zu halten. Dieses Gebäude ist überzogen mit Edelmetall und obwohl es an einen Mangel an Wartung erleidet hat, stellt es eine wichtige Ergänzung des Stadtbildes aus dieser Zeit dar.

*Biegen Sie links ab und laufen Sie in Richtung des Denkmals neben dem Fluss am Ende der Grand Parade.*

BEEP

Das National Monument, wie wir es bereits von den Büros der Beamish and Crawford Brauerei in der South Main Street gesehen haben, können trügerisch aussehen, sind sie ein anderes Beispiel. Trotz seines sehr alten und mittelalterlichen Aussehens, wurde diese Struktur bis 1906 nicht fertig gestellt. Womit es bis weit ins 20. Jahrhundert gut platziert war. Es wurde von D.J. Coakley entworfen. Wenn Sie an dem Denkmal zur Promenade am Fluss vorbei gehen und zu ihrer linken Seite schauen, oder nach Osten, werden Sie den Turm der Holy Trinity Kirche sehen. Coakley hat auch diese 1891 entworfen. Sie können die Ähnlichkeit im Konzept zwischen dem Denkmal und dem Turm der Kirche sehen. Beide wurden nach den Ideen des Neu Gotik und besonders von Augustus Welby Northmore Pugin gebaut. Ebenso sein Nachfolger George Street, mit dem Coakley ausgebildet wurde. In seiner Form, ahmt das National Monument die Scott und Albert Gedenkstätte in Edinburgh und London nach. Die wiederum die Gestaltung der mittelalterlichen heiligen Reliquien spiegelt. Das Denkmal selbst erinnert an die irischen Freiheitskämpfer von 1798. Rund um das Denkmal können Sie Geländer sehen, welche wieder das Stadtwappen Corks enthalten. Aber es sind noch mehr ungewöhnliche Dinge zu sehen, die Stars and Stripes von den USA mit dem Slogan "Hail Columbia". Hier haben die Designer versucht, den Kampf für die irische Selbstbestimmung in der frühen, erfolgreichen und der amerikanischen Revolution mit einander zu verbinden. Die geschnitzte Personifikationen von "Erin" in der Mitte des Monuments ist von John Francis Davis. Irland wird konventionell als Frau dargestellt, in diesem Fall neben einer Harfe und einem keltische Kreuz. Sie hält in ihrer Hand einen Lorbeerkranz, welcher den Sieg repräsentieren soll.

*Gehen Sie zurück zu dem Fluss und biegen Sie links ab, laufen Sie entlang der Promenade, bis Sie auf das kleine Kriegerdenkmal in der Rasenfläche kommen.*

BEEP

Diese kleine Gedenkstätte erinnert an die Männer Corks, die im ersten und zweiten Weltkrieg gestorben sind. Die Gedenkstätte wurde 1925 erbaut. Wie das National Monument, wurde es auch am St. Patricks Day vorgestellt.

*Zurück zur Strecke, betreten Sie die South Mall und biegen Sie rechts ab, wenn Sie die Straße erreichen.*

Laufen Sie entlang der Südseite der Straße, zur Kreuzung Parliament Street, bis Sie die Nummer 28, der South Mall erreichen. Auf der anderen Seite der Straße, werden Sie South Mall Nummer 52 sehen, mit ihrem extravaganten Edwardian Design, welches ein "Erker" projiziertes Fenster besitzt und einen elisabethanischen Stil Stuck, welches auch als "Beschlagwerk-Arbeit" bezeichnet wird. Diese Elemente dienen lediglich als Dekorationen. Diese Büros wurden 1902 erbaut.

BEEP

Die South Mall ist das Herz des Geschäftsviertels in Cork. Es ist die Heimat der großen Banken, Versicherungen und Anwaltskanzleien in der Stadt. Es besteht so seit über 200 Jahren. Zu ihrer rechten Seite befindet sich die Nummer 28. Machen Sie einen Schritt zurück aus dem Gebäude und schauen Sie hoch. Das Gebäude wurde 1960 von JR Boyd-Barrett gebaut, Cork führenden Architekturbüros in der Mitte des Jahrhunderts. Er war verantwortlich für das Design vieler Gebäude

in der Stadt- und der Grafschaft Cork . Auch für die Abteilung für Handel und Industrie in der Kildare Street, in Dublin. Das Bauwerk wirkt viel bescheidener. Es wurde für die Ocean Accident- and Guarantee Corporation erbaut. Vielleicht aus diesem Grund bietet das kleine Vordach ein gescrolltes Wellen Motiv. Sowie ist die Unterseite des Vordaches in einem blau-weißes Design gehalten ist. Es findet ebenso eine gute Verwendung von Connemara Marmor aus dem Nordwesten Irlands, welches im Fries des Erdgeschosses und den ersten Stock zu sehen ist. Die Nummerierung auf dem Gebäude ist besonders schön und das Objekt ist aus Granit und Portland Stein gefertigt. Es behält seine ursprünglichen Fenster und Fahnenmasten. Es versucht die früheren Gebäude durch seine Proportionen und die Brüstungshöhe zu beziehen.

*Wenn Sie das Gesicht in die weite zum Norden drehen, sehen Sie das nächste Gebäude auf unserem Rundgang, die ehemalige Munster und Leinster Bank, jetzt ist es die Allied Irish Bank.*

Dieses Gebäude ist das bedeutendste Bankgebäude in Cork. Es wurde von Arthur und Henry Houghton Hill von der lang bestehenden Hill Architektur-Dynastie gestaltet. Sie begannen die Arbeit des Designs im Jahr 1909, aber bis 1914 wurde es nicht fertig gestellt. Die Bank kostete es £ 50.000 es zu bauen. Während ein typisches 3-geschossiges Bürogebäude etwa £ 4.000 kostete, eine astronomische Summe Geld. Wie viele der größeren Gebäude in Cork, ist es auch mit weißem Kalkstein versehen. Der Innenraum ist besonders schön und verfügt über rosa Breccia Spalten. Diese Spalten, so heißt es, wurden für ein Sanierungsprojekt in der St. Pauls Kathedrale in London gedacht. Doch es wurde als Angebot verkauft und man ließ es für den Einsatz hier her importierten. An der Spitze des Bauwerkes, können Sie auf der linken Seite die "drei Kronen", das Emblem von Munster sehen. Auf der rechten Seite können Sie die Harfe von Leinster, bekannt vor allem für Rugby-Fans – daher auch der Name "Munster and Leinster Bank ". Diese Bank war die einzige Nationalbank mit dem Hauptsitz in Cork. Doch 1966 wurde es mit der AIB subsumiert. Ein diskreter Blick ins Innere lohnt sich.

Kehren wir nun zu unserem Rundgang zurück, gehen Sie weiter östlich in Richtung South Mall, bis Sie den kleinen gepflasterten dreieckigen Freiraum am Ende der Straße erreichen. Beim laufen, achten Sie auf die Nummer 73 & 74 der South Mall auf der linken Seite. Diese Häuser sind offenbar aus recycelten -Ballast Steinen von holländischen Handelsschiffen gebaut. Wie viele von Corks Hauptstraßen war die South Mall einmal ein Kanal und die Erdgeschosse der Häuser waren ursprünglich ein Speicher für Waren gewesen. Die Räume über dem Erdgeschoss dienten als Wohnraum für die Kaufmannsfamilie. Das Lager konnte Lieferungen direkt von Schiffen in der Wasserstraße aufnehmen.

*Bei der Ankunft in der Freifläche am Ende der South Mall, laufen Sie in Richtung der alten stehenden Gaslaternen auf dem Platz.*

BEEP

Von hier aus können Sie zwei der wichtigsten Gebäude der Mitte des 20. Jahrhunderts in Cork sehen. Auf der rechten Seite, den Fluss hinauf, in dem langen niedrigen grauen Kalkstein Gebäude von Henry H. Hill von 1935 befindet sich das „College of Commerce“. Es ist ein ungewöhnliches Gebäude, weil es einige Besonderheiten besitzt: wie die großen vertikalen Fenster und die georgische Terrasse. Allerdings ist das gesamte Design in drei Teile gegliedert, welche man oft in Art-Deco-Gebäuden finden kann. Der Art Deco Einfluss ist stärker in den Schnitzereien und den Schriftzügen zu sehen, wenn Sie näher an die Tür treten.

Wenn Sie Ihr Gesicht nun in Osten drehen, können Sie auf der anderen Seite des Flusses das Rathaus sehen. Das auch aus Kalkstein errichtet wurde. Dieses Gebäude ersetzt die städtische Büros, welche im Jahre 1920 von britischen Truppen niedergebrannt wurden. Die Soldaten gingen auf Raubzug und verbrannten viel von der Innenstadt in der Nähe der St. Patrick Street, dem Rathaus und der angrenzenden Bibliothek. Das heutige Rathaus ist das Ergebnis eines langwierigen Wettbewerbs. Es wurde erst 16 Jahre nach dem Brand beendet. Es ist durch die Dubliner Firma Jones and Kelly gebaut wurden, welche auch verantwortlich für das Design der Franziskanerkirche ist. Welche uns bereits schon begegnet ist. Der Ursprung dieses Design kann über den ganzen Weg zurück bis zum 18. Jahrhundert am Fluss auf das Gebäude James Gandon in Dublin zurückgeführt werden. Das ist das letzte große Haus in dieser Tradition. Es ist bemerkenswert, dass der irische Freistaat um etwas in so einem traditionellen Stil wie das zu bauen. Aber anstatt es zu brechen, haben Sie sich sofort für einen etwas mehr zeitgenössischeren Bau entschieden. Der Stein ist exquisit geschnitten, obwohl es zu dieser Zeit so war, dass der Stein Corks als nicht gut genug für die Detailarbeit empfunden wurde. So wurde Ballinasloe Kalkstein vom County Galway gebracht. Sie können es von Cork Stein unterscheiden, weil es etwas dunkler ist.

Es wurde schließlich im Jahr 1936 eröffnet von den führenden Politikern und der künftigen Präsidentin von Irland, Eamon De Valera. Seitdem ist es die Heimat des Stadtrat. 2007 wurde es um eine Anlage im südlichen Teil des Gebäudes erweitert. Dennoch kann es nicht wie Kalkstein beschaffen sein, denn der Carrara-Marmor wurde bei der Angleichung seiner Oberfläche ersetzt.

Das sechsstöckige Bürogebäude unmittelbar auf Ihrer rechten Seite, wurde von dem Architekten Frank Murphy und seinem Team, auch Ian White und John Thompson entworfen. Es wurde 1967 fertiggestellt und verfügt über eine Vielzahl von verschiedenen Ausführungen und Materialien. Durch Murphys-Standards ist es ein recht zurückhaltendes Gebäude. Er entwarf auch eine Abfüllanlage in Cork, welches weitestgehend mit zitronengelben Fliesen verkleidet ist. Das Bürogebäude hat eine selbstsichere Aussage durch die progressive Modernisierung der Stadt, Wovor kurzem der fünfzigste Jahrestag der Oster-Revolution gefeiert wurde.

*Kreuzen Sie vorsichtig South Mall auf der Nordseite, und gehen Sie in die Beasley Street. Am Ende der Straße überqueren Sie den Weg und biegen links unten die Oliver Plunkett Street, bis Sie den Flachbau an der Ecke der Smith Street und Oliver Plunkett Street erreichen.*

BEEP

Dieses Gebäude wurde ursprünglich für die Eagle Printing Company gebaut, deren Druck-Werk zurück in die Gasse hinter dem Gebäude erweitert wurde. Es wurde 1950 gebaut und durch eine Partnerschaft mit Chillingworth und Levie entworfen. Eine sehr vielfältige Mannschaft, die eine Reihe von Gebäuden in der Stadt entwickelt hat. Diese sind in vielen verschiedenen Stilen ab 1911 entworfen wurden. Hier haben Sie sich von einen Stil von deutschen Gebäuden der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts inspirieren lassen mit den Funktionen wie: lange Streifen von horizontalen Metall-Fenster, ein flaches Dach und das Fehlen von äußeren Verzierungen. All diese Funktionen sind eng mit der Bauhaus-Architekten Schule wie Walter Gropius verbunden. Hinter den Fenstern, können Sie die tragenden Säulen sehen. Denn die Wände können nicht das Gewicht des Daches nehmen oder der oberen Etage. Sie sind nur wie eine Art "Vorhänge". Der innere Rahmen des Gebäudes überträgt das Gewicht der Elemente, um die Grundlagen. Wie wir in ein paar Instanzen auf dieser Tour gesehen haben, ist es in Cork nicht ungewöhnlich, Stile zu bauen, die gemeinsam an anderer Stelle zehn oder fünfzehn oder zwanzig Jahre vorher zu finden waren. Es muss jedoch gesagt werden, dass diese Verzögerung in der Übertragung von Ideen auch in anderen entfernten Orten aus

den wichtigsten Zentren des Designs verbreitet wurde. Natürlich, auch durch das Eingreifen des zweiten Weltkrieges.

*Gehen Sie weiter östlich in Richtung Oliver Plunkett Street, bis Sie die Caroline Street auf der rechten Seite erreichen.*

BEEP

*Drehen Sie nach unten zur Caroline Street, bis Sie die kleine Gasse auf der linken Seite erreichen.*

BEEP

Wenden Sie sich nun der gegenüberliegenden Straßenseite zu. Dort steht ein dreistöckiges Gebäude. In diesem Haus war ursprünglich das Electricity Supply Board DC-Generator kurz ESB untergebracht. Es wurde 1931 gebaut. Die ESB war der laufende Anbieter von elektrischer Energie im ganzen Land. ESB wurde bewusst beauftragt den neuesten modernistischen Stil der Architektur als Symbol zu wählen. Was Sie dort sehen, ist wie die Modernisierung und Reform beeinflusst wurde. Gebäude dieser Art waren ein äußeres Zeichen für einen Bruch mit der britischen Vergangenheit. Die Fenster sind aus Stahl, wie wir Sie auch im letzten Gebäude gesehen haben. Der Struktur fehlt jede Art von Ornamentik. Neben den trapezförmigen Fensterbänken, welche ebenso fast aus einer 'Lehm' Textur des Putzes besteht, die auch auf mehreren anderen Gebäuden in Cork aus dieser Zeit gesehen werden kann. Die ESB waren eine der wenigen Organisationen, die an der vordersten Front der Einführung der neuen architektonischen Ideen stand. Sie waren ein wichtiges Medium für die Verbreitung der neuen Design-Ideen im Land.

*Setzen sie ihren Lauf weiter fort hinunter zur Caroline Street, bis Sie die nächste Straße erreichen, an der Sie links abbiegen, und gehen Sie bis zur nächsten Kreuzung an der St. Patricks Street.*

BEEP

Wenden Sie sich nun zur St. Patrick Street, dort können Sie die Fassade des Savoy Kino sehen, welches 1932 abgeschlossen wurde. Dies war das größte und imposanteste aller Kinos in Cork. Es wurde von einem Bradford Architekturbüro genannt Moore und Crabtree konzipiert. In seiner Blütezeit hatte das Kino Platz für 2.250 Personen, sowie ein Restaurant und andere Einrichtungen. Es war mit einer riesigen Orgel mit 1200 Pfeifen ausgestattet. Diese war in der Mitte der Bühne platziert und konnte in den Boden eingezogen werden. Es war definitiv der tollste Ort, um als junger Mann ein Mädchen mit zu nehmen. Vor der Bühne ist eine große Reproduktion der Rialto Brücke in Venedig zu sehen. All-in-allem war es ein sehr extravaganter Kinosaal. Die Außenseite ist eher dezent gehalten. Es besitzt glasierte Fayence- Fliesen. Diese konnte man häufig Anfang des 20. Jahrhunderts in Theatern und Kinos sehen. Das Savoy ist jetzt ein Einkaufszentrum, obwohl der obere Teil des ursprünglichen Zuschauerraumes weiterhin als Veranstaltungsort erhalten bleibt. Dort wird auch heute noch ein lebendiges Programm an Veranstaltungen ausgerichtet.

*Überqueren Sie vorsichtig die St Patricks Street von der Fußgängerampel auf der rechten Seite und gehen Sie auf die Veranda des Savoy.*

BEEP

*Wenden Sie sich vom Savoy ab zu den beiden großen, kommerziellen Gebäuden auf der Seite der Straße, aus der Sie gekommen sind.*

Wie Sie bereits gehört haben, wurde viel von der anderen Seite der St. Patrick Street 1920 von den abtrünnigen britischen Streitkräften niedergebrannt. Die beiden Bauwerke, die Sie vor sich sehen, sind zusammen mit vielen anderen auf dieser Seite der Straße um 1920 gebaut. Diese wurden aus dem Entschädigungsgeld von der britischen Regierung bezahlt. Das Gebäude auf der linken Seite, Debenhams, ehemals Roche Stores wurde von der Firma Chillingworth und Levie entworfen. Diese wir bereits früher in Bezug auf ihre Häuser in der Oliver Plunkett Street angetroffen haben. Das ist ein viel größeres Gebäude, welches von einem italienischen Palast inspiriert wurde, komplett mit einem Balkon an der Spitze. Während das Design stark von den klassischen Einflüssen abweicht, hat es jedoch sehr viel von der damaligen Zeit. Es wurde 1926 fertiggestellt. Hier waren auch einige Ämter zu dieser Zeit untergebracht.

Das Bauwerk auf der rechten Seite, das Brown Thomas Kaufhaus ist ehr schlicht gehalten. Es wurde von Henry Houghton Hill entworfen. Das Gebäude ist für ein Geschäftshaus in Irland ehr ungewöhnlich, da es eine umfangreiche Verwendung von hochwertigen Verblendsteinen besitzt. Welche normalerweise für große öffentliche Gebäude und Kirchen vorbehalten waren. Dieses Material ist einen langen Weg gegangen, um damit die außerordentlichen Kosten des Gebäudes zu erklären. Aber nur wenige in Cork wäre ein Gedanke an den britischen Steuerzahler gekommen, schließlich hätte die Zeche erspart bleiben können. Es wurde von den Bauherren Sisk and Company 1925 abgeschlossen. Im Detail ist das Gebäude sehr konservativ mit vielen klassischen Bezügen, aber insgesamt ist der Plan mit der großen Rundbogen-Front auffallend. Es führt das Auge langsam runter zur Winthrop Street und bildet einen sehr erfolgreichen Schwerpunkt auf dieser Kurve in der St. Patricks Street.

*Gehen Sie weiter nach unten zur St. Patrick Street. Entfernen Sie sich von den Kaufhäusern und zum kommen Sie zum Stehen vor dem Gebäude auf der gegenüberliegenden Seite der Straße, mit der Nummer 31/32 St. Patricks Street.*

BEEP

Dieses Gebäude wurde für die Schmuck Firma Egan gebaut. Es wurde von O'Flynn und O'Connor entworfen, die auch verantwortlich für die Konzipierung der Bibliothek auf der Grand Parade sind. Wie die Bibliothek verfügt es auch über Cork Stein, das Stadtwappen, sowie geschnitzte keltische Knoten- Verzierungen. Diese Struktur ersetzt die verbrannten im Jahr 1920. Es war eines der ersten auf der Straße die rekonstruiert wurden und wurde 1924 abgeschlossen. Die Fenster des Gebäudes zeigen eine sehr zufriedenstellende Symmetrie. Das basiert auf einem drei mal drei Raster. Insgesamt ist die Qualität der Handwerkskunst von der Außenseite des Shops zum Dach des Hauses ausgezeichnet.

Das Gebäude auf der linken Seite ist jetzt das Zuhause von Penneys-Warenhaus, es ist eher konservativ im Design und strebt nicht danach, Irisch zu sein.

Laufen Sie weiter hinunter zur St. Patricks Street. Wenn Sie die Hauptstraße runter gehen, werden Sie an einer Reihe von kleinen Gassen auf der rechten Seite lang geführt, was auch als "Hugenotten Quarter" bezeichnet wurde. Da dieser Bereich durch Französische protestantische Flüchtlinge aus dem 18. Jahrhundert besiedelt wurde. Es beherbergte eine Kapelle und einen Friedhof. Heute ist es ein lebhaftes Viertel mit vielen Cafés und Restaurants.

*Stoppen Sie an der Ecke von Careys Lane und St. Patrick Street*

BEEP

Von hier aus können Sie auf der anderen Straßenseite die Heimat von Oasis sehen, welches ursprünglich für Burton's the Tailors gebaut. Es war wohl einer der ersten britischen Einzelhandelsketten, die nach Irland gekommen sind. Sie hatten auch Geschäfte in Waterford, Belfast und Dublin. Dieses Gebäude wurde 1927 fertig gestellt. Wahrscheinlich zu den Entwürfen von anderen wie Hill oder William, zeigt es selbst einen starken Einfluss von Burtons. Montague Burton war ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann, der es geschafft hat eine Männer Schneiderei von einem Ein-Mann-Betrieb zu einer multinationalen Marke zu etablieren. Welche bis zu diesem Zeitpunkt bereits 400 Läden und Fabriken hatten. Dieses Gebäude ist mit seinem Namen an mehreren Stellen geschützt. Zum Beispiel auf dem Giebel, auf dem Mosaikboden am Seiten Eingang und auf dem Grundstein für jede Fassade. Es wird von einigen vermutet, dass die guten Angebote von Montague Burton für das Sortiment an den vollständigen dreiteiligen Anzügen, die Quelle von dem Satz "The Full Monty" sind. Dieses Haus hat die Spuren seines Design-Konzepts von dem Selfridges Kaufhaus in London von 1909, obwohl es einen deutlich kleineren Maßstab besitzt. Das kann man in den Rhythmus der Fenster und an den Aussparungen sehen.

*Wenn wir langsam auf der gegenüberliegenden Straßenseite in Richtung des Gebäudes laufen, kommen wir zu unserer nächsten Station. Nachdem Sie die Straße überquert haben, drehen Sie ihr Gesicht zu dem Weg von dem wir gekommen sind.*

BEEP

Das weiße Gebäude auf das Sie blicken, wurde als Pavillon Kino 1921 gebaut. Es hat eine bemerkenswerte Verwendung der weiß glasierten Fayence dekorativen Fliesen und Details. Sowie für die klassischen Einflüsse in den dreiteiligen Fenster. Das Gebäude verfügt auch über original 1920er Metallarbeiten. Man kann noch den Namen des Kinos auf dem Giebel sehen. All diese Details waren wahrscheinlich aus einem Katalog bestellt, daher ist es zweifelhaft, wie das Gebäude spezifiziert wurde, anstatt entworfen worden zu sein. Später sind in dem Haus eine Diskothek und ein Geschäft eingezogen. Heute kann die alte Aula bei Veranstaltungen im Pavillon in der Careys Lane besucht werden. Auch Teile der alten Innenausstattung kann in den beiden Einzelhandelsflächen angeschaut werden, die jetzt das Erdgeschoss bewohnen.

*Gehen Sie weiter hinunter der St. Patricks Street. Wenn Sie den Rest der Hauptstraße laufen, werden Sie feststellen, dass im Allgemeinen Ende der Straße zumeist viktorianische oder sogar Gebäude im gregorianischen Stil bewahrt sind. Da diese damals viel weniger vom Feuer betroffen wurden. Gehen Sie, bis Sie die enge Kurve in der Straße erreicht haben, wo Sie ein sehr besonderes Gebäude sehen.*

BEEP

Werfen Sie einen Blick auf das Backsteingebäude an der Ecke. Es wurde 1914 fertiggestellt und ist auf D.M. O'Connor zurückzuführen. Es liegt auf einem dreieckigen Grundstück, und der Architekt hat es so gut wie möglich versucht zu füllen. Auf dieser Seite des Gebäudes gibt es zwei-stöckige herausragende "Erker"-Fenster. Auf der anderen Seite des Gebäudes sind die Fenster eher im traditionellen Stil - fast Georgisch gehalten. Das Handwerk auf dem Balkenwerk ist ausgezeichnet, und hat fast den Anschein original zu sein. Schauen Sie auf die geschnitzten Figuren rechts oben in der obersten Etage, der fast wie der Bug eines Segelschiffes aussieht. Es bewahrt auch weiterhin den

Schriftzug und die Regen-Wasser- Behälter einheitlich mit dieser Zeit. Für viele Jahre war dort die O'Callaghan Apotheke.

*Überqueren Sie St. Patrick Street durch den Fußgängerüberweg an der Freifläche auf der anderen Seite. Laufen Sie durch den kleinen Platz und biegen Sie links unten die Castle Street, vorbei an dem Roundy Pub.*

BEEP

Ungefähr auf halbem Wege runter zur Castle Street, gehen Sie an einem Gebäude vorbei, welches im Stil von vielen in britischen Städten gebaut ist. Aber dennoch eher selten zu finden ist in Cork. Es kombiniert Backstein und, was aussieht wie ein heller Stein. Das ist eigentlich ein künstlicher Stein, genannt "Burmantoft White Marmo" aus Leeds in Yorkshire. Der Shop wurde von W.H. Hill im Jahr 1911 entworfen.

*Starten Sie die Aufnahme neu, wenn Sie das Ende der Castle Street erreichen.*

BEEP

Am Ende der Castle Street sehen Sie auf der rechten Seite ein vierstöckiges Gebäude. Diese Struktur ist typisch für Gewerbeimmobilien des späten 19. Jahrhundert in der Stadt. Zunächst wurde es von drei separaten Unternehmen im Erdgeschoss besetzt. über den Büroräumen wurden Unterkünfte für die Mitarbeiter und andere zur Verfügung gestellt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, war dort Backwaren- Laden drin. Das Objekt ist auch ungewöhnlich wegen seiner sehr tiefen Traufe. Es behält sein zweisprachiges Straßenschild aus den frühen 20. Jahrhundert.

Sie befinden sich nun wieder auf der North Main Street und haben das Ende der Tour erreicht. Wenn Sie möchten, können Sie zum Cork Vision Centre in der St. Peter Kirche zurück gehen und die Ausstellung dort erkunden. Oder möchten Sie vielleicht versuchen, einige der anderen Juwelle von Corks Architektur zu suchen, wie Sie die Honan Chapel in der UCC oder die Kirche Christi, des Königs in Turners Cross besitzen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und ich hoffe, Sie genießen den Rest Ihrer Reise in Cork.

**© Tom Spalding, Katrin Taubner, August 2011,**